



PRESSEINFORMATION / NOVASOL

NOVASOL als Pionier bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Nachhaltig reisen ins Ferienhaus

- Keine Reiseart ist so umweltfreundlich wie Ferienhaus-Urlaub
- Ferienwohnungen 2,8-mal klimafreundlicher als Hotels – WWF-Studie
- Fast 5.000 Öko-Ferienhäuser in Dänemark bei NOVASOL
- Spitzenmodelle mit Solarenergie und Erdwärme-Heizung
- Viele Häuser mit Ladestationen für E-Autos (auch für Tesla)
- Forschungsprojekt: Ferienhaus-Pools als Speicher für grüne Windenergie

Hamburg, März 2020 – Nachhaltiger Urlaub – ja bitte! Immer mehr Deutsche wünschen sich auch beim Reisen mehr Klimaschutz. Auf liebgewonnene Gewohnheiten zu verzichten, fällt zwar schwer. Stichwort Flugreisen, Autofahren.

Aber Verzicht muss gar nicht sein, denn es gibt längst eine Urlaubsart, die Klima und Umwelt extrem schont: [Ferienhäuser](#). Sie haben einen um ein Vielfaches kleineren ökologischen Fußabdruck als Hotels oder Gasthöfe, wie der World Wildlife Fund (WWF) errechnet hat. Pro Kopf verursacht der Aufenthalt in einer Ferienwohnung nur 28 kg CO₂ in der Woche, im Hotel dagegen über 80 kg, also das 2,8-Fache. Nur Urlaub auf Balkonien wäre besser als ein Ferienhaus in puncto Klima. Und es geht noch besser: Der Ferienhaus-Spezialist NOVASOL hat regelrechte Nachhaltigkeits-Spitzenmodelle im Angebot: Ferienwohnungen und -häuser mit Null-Emissions-Heizung und Strom von der Sonne (auch für den Pool!), Häuser mit E-Auto-Ladestation, mit Erdwärme, mit Gratis-Fahrrädern vor der Tür oder sogar Häuser in kompletten Öko-Dörfern.

„Weil in [Ferienwohnungen](#) deutlich weniger Energie verbraucht wird als in Hotels“, wie der WWF in einer Studie schreibt, bleibt der Klima-Fußabdruck hier erfreulich klein. Im Einzelnen stellt die WWF-Studie* allein für die Unterkunft im Urlaub folgende Klimabelastungen fest:

- Kreuzfahrt im Mittelmeer: 439 kg CO₂ pro Person und Woche
- Gasthof in den Alpen: 85 kg CO₂ pro Person und Woche
- Hotel auf Mallorca: 80 kg CO₂ pro Person und Woche
- Ferienwohnung auf Rügen: 28 kg CO₂ pro Person und Woche
- Balkonien: 8,5 kg CO₂ pro Person und Woche

In diesem Klima-Fußabdruck von Ferienwohnungen „eingerechnet ist auch die Energie, die für das Zubereiten des Frühstücks und des Abendessens genutzt wird“, so der WWF. Ferienhaus-Gäste wohnen also nicht nur besonders klimaschonend, sie verhalten sich im Urlaub auch ökologisch vorbildlich, indem sie selbst kochen, lokal einkaufen, wenig wegwerfen usw.

Klima-Pionier in Niedersachsen

„Ferienhaus for Future“, könnte man also sagen: Wer unser Klima schützen will, macht am besten Urlaub im Ferienhaus. Und das in Deutschland, wo zudem die Anreise kurz, der CO₂-Ausstoß minimal und das gute Gewissen ein treuer Reisebegleiter ist. Gerade entsteht am [Dümmer See in Niedersachsen ein neuer Ferienhaus-Park mit Seesauna und Wellness-Haus](#). Gebaut nach Nachhaltigkeits-Prinzipien, beheizt mit einem ökologisch vorbildlichen Blockheizkraftwerk und eingebettet in intakte Naturlandschaften. Dass es einen Fahrradverleih gibt und die nachhaltig produzierte Einrichtung von der dänischen Edel-Design-Marke HAY

stammt, rundet das Klimaschutz-Konzept ab und zeigt: Umweltschutz kann ganz schön cool sein.

Apropos Dänemark: Annähernd [5.000 Energiespar-Häuser bietet NOVASOL allein in Dänemark an](#). Solaranlagen, Pellet-Öfen und Strom aus Windkraft machen die meist aus regenerativem Holz gebauten Ferienhäuser zu Klima-Pionieren. Da werden Ferien zumal in der Nebensaison zum Öko-Genuss: Je stärker der Wind pfeift, umso hyggeliger wärmt man sich an dem guten Gefühl, klimaneutral mit erneuerbarer Energie versorgt zu werden.

Ferienhäuser als Windkraft-Speicher

Aktuell beteiligt sich NOVASOL an einem Forschungsprojekt, bei dem Ferienhaus-Swimmingpools dank smarterer Steuerung mit sauberer Windenergie beheizt werden. 30 Prozent weniger CO₂-Verbrauch ist das Studienziel der Technischen Universität Dänemarks (DTU). Testobjekte sind Ferienhäuser im beliebten Badeort Blåvand an der Nordseeküste. Unterstützt von Wettervorhersagen und Daten der Elektrizitätswerke schaltet künstliche Intelligenz die Pool-Heizung an, wenn besonders viel Windstrom im Netz vorhanden ist; sobald jedoch der Strom im Netz aus Quellen mit höherem CO₂-Fußabdruck stammt, zieht die Steuerung den Stecker. Angenehmer Nebeneffekt: Der günstigere Wind-Strom bringt bis zu zehn Prozent Kostenersparnis für Eigentümer und Ferienhaus-Mieter. Nächster Meilenstein: In Zukunft sollen die ungenutzten Pools etwa im Winter auch als riesiger Energiespeicher für grünen Strom genutzt werden. Die Windräder könnten, auch wenn wenig Strom verbraucht wird, länger laufen. Und bei Bedarf soll die Wärme aus den Pools in Strom zurückverwandelt werden.

Mit dem Elektro-Auto in die Ferien

Für Ferienhaus-Gäste, denen das Klima am Herzen liegt, ist damit aber noch nicht Schluss. Hunderte Ferienhäuser vor allem in Skandinavien heizen mit Erdwärme oder sind mit Wärmepumpen ausgestattet, die Heizenergie aus der umgebenden Luft oder aus Grundwasser gewinnen. Und ihre Zahl nimmt rasant zu. Fossile Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle brauchen diese Hightech-Heizungen nicht mehr. Ähnlich rasch steigt die Zahl der Ferienhäuser mit Ladestationen für Elektroautos. Gleich drei Ladestationen, unter anderem für Tesla, bietet das Ferienhaus mit der Nummer [B3339](#) an der dänischen Nordsee. Auf dem Dach: Solarpaneele. Im Keller: eine vollökologische Pellet-Heizung.

Weitere Beispiele:

[C5300](#) – eine Design-Ikone in Nordjütland mit Panorama-Blick übers Wasser. Skandinavisch-cooles Interieur, riesige Fenster, Luxus-Sauna, Außen-Whirlpool. Klima-Paket: Ladestation für E-Auto, Wärmepumpe, Solar-Dach. (Für 8 Gäste ab 2.067 €/Woche)

[CDD597](#) – Öko-Haus mit Pool auf einem Hügel unweit der Dalmatien-Küste in Kroatien. Komplett mit Solarenergie versorgt, einsam gelegen inmitten herrlicher Natur. 4.000 Quadratmeter Privatgrundstück. (All-inclusive für 6 Gäste ab 959 €/Woche)

[N16287](#) – Urgemütliches, kinderfreundliches Holzhaus in Südnorwegen direkt am Fjord mit Terrasse überm Wasser. Eigenes Boot zum Angeln. Apple-TV, Sonos-System und E-Auto-Ladestation. (Für 7 Gäste ab 833 €/Woche)

[P32651](#) – Luxus-Objekt mit Klinker und Reetdach an Dänemarks Nordseeküste. Mit Sauna, Whirlpool, mehreren Terrassen und großem Naturgrundstück für Fußballspieler, Trampolinspringer, Petanque-Fans, Sonnenanbeter. Klima-Paket: Wärmepumpe, Tesla-Ladestation. (Für 8 Gäste ab 524 €/Woche)

[CDB544](#) – Naturstein-Ferienhaus mit eigenem Tennis-Court auf der kroatischen Insel Brac. Das Haus liegt im Ethno-Öko-Dorf Dol, 2 km vom Strand. Energie-Versorgung: Solarkollektoren. (All-inclusive für 6 Gäste und 2 Hunde ab 430 €/Woche)

[N33072](#) – Cool-modernes Holz-Ferienhaus in Norwegen. Ungestört auf einem Hügel gelegen mit Gebirgsblick und wunderschöner Natur vor der Tür. Im Sommer Wandern, im Winter Langlauf. Ladestation für E-Auto. (Für 12 Gäste, ab 937 €/Woche)

*) WWF: „Der touristische Fußabdruck“. WWF-Bericht über die Umweltauswirkungen von Urlaub und Reisen.

Kontakt für Informationen, Katalogbestellungen und Buchungen:

NOVASOL Deutschland, Gotenstraße 11, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 688 71 51 00, Fax: +49 (0)40 / 2388 59 24
novasol@novasol.de, www.novasol.de
Buchungen auch in jedem guten Reisebüro

Pressekontakt:

Oldenburg Kommunikation
Neue Schönhauser Str. 6, 10178 Berlin, Tel.: +49 (0)30 / 28 09 61 01
info@oldenburg-kommunikation.de, www.oldenburg-kommunikation.de

NOVASOL A/S, dansommer A/S, Ardennes-Etape, Friendly Rentals und Fincallorca sind Unternehmen der NOVASOL-Gruppe mit Hauptsitz in Virum, Dänemark. Die NOVASOL-Gruppe unterhält Niederlassungen in 18 Ländern Europas sowie 57 Büros europaweit und beschäftigt mehr als 2.300 Angestellte sowie Freiberufler. Zur Vermietung stehen rund 50.000 Ferienobjekte in 26 Ländern. NOVASOL A/S ist Teil von Awaze – Europas führendem Anbieter von professionell gemanagten Ferienhäusern, -wohnungen und Ferienanlagen.